

Seewis, 20. August 2025

Medienmitteilung

Doppeljubiläum und Tag der offenen Tür Rehaklinik Seewis

Mit einem grossen Tag der offenen Tür feiert die Rehaklinik Seewis am Samstag, 13. September, ihr Doppeljubiläum: 150 Jahre Kurhaus, 55 Jahre Rehaklinik. Zum vielseitigen Festprogramm gehört auch eine Podiumsdiskussion über die Versorgungssicherheit im Gesundheitswesen.

«Wir feiern das, was verbindet: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einem besonderen Haus» – so das Motto des Programms, das von 10 bis 17 Uhr dauern wird. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit Einblicken hinter die Kulissen, Vorträgen, Achtsamkeit zum Mitmachen, Showkochen, einem Kinderprogramm, Angeboten aus dem Dorf und der Möglichkeit, einen Rettungswagen aus nächster Nähe zu erleben. Den offiziellen Auftakt macht Prof. Dr. med. Michele Genoni, Ärztlicher Direktor der Rehaklinik Seewis, um 10.30 Uhr mit einer Ansprache.

Ein Haus mit Geschichte – eine Klinik mit Zukunft

Die Rehaklinik Seewis ist aus dem 1875 eröffneten Kurhaus entstanden. Bis zum Zweiten Weltkrieg war es eine beliebte Adresse für die Akklimatisierung von lungenkranken Menschen auf der Weiterreise nach Davos. Seit nunmehr über fünf Jahrzehnten bietet die Rehaklinik medizinisch-therapeutische Rehabilitation auf höchstem Niveau. Ihre Spezialisierung: Sie hilft Menschen dabei, sich nach Herzkrankheiten, Krebserkrankungen oder psychischen Belastungen zu erholen. Hinter dieser Geschichte stehen engagierte Mitarbeitende und dankbare Patientinnen und Patienten.

«Was uns antreibt, sind die Rückmeldungen unserer Patientinnen und Patienten. Immer wieder hören wir, wie viel ihnen die persönliche Atmosphäre, die Zeit für Gespräche und der Blick in die Berge bedeutet», sagt Marco Näf, Geschäftsführer der Rehaklinik Seewis. «Am Tag der offenen Tür zeigen wir, wie Reha bei uns wirklich aussieht: engagiert, persönlich und inmitten einer starken Gemeinschaft. Gleichzeitig blicken wir in die Zukunft. Denn eine moderne Rehaklinik ist ein zentraler Bestandteil einer krisenfesten und zukunftsicheren Gesundheitsversorgung.» Prof. Dr. med. Michele Genoni, Ärztlicher Direktor, ergänzt: «Gesund werden ist mehr als ein medizinischer Prozess – es braucht Vertrauen, Zeit und Menschen, die zuhören. Wir sind stolz darauf, wie stark unsere Klinik mit der Region verbunden ist.»

Gesundheitsversorgung im Fokus: Hochkarätige Podiumsdiskussion

Ein Höhepunkt des Jubiläumstags ist die Podiumsdiskussion von 10.40 bis 11.45 Uhr zum Thema «Versorgungssicherheit im Gesundheitswesen: krisenfest & zukunftsicher?». Im Zentrum stehen Fragen zur Zukunft der medizinischen Versorgung: Wie verändern digitale Innovationen, der Fachkräftemangel, die zunehmende Ambulantisierung oder begrenzte finanzielle Ressourcen unser Gesundheitssystem? Und lässt sich die Versorgung dezentral weiterentwickeln? Auf dem Podium diskutieren Peter Peyer, Regierungsrat des Kantons Graubünden, Prof. Markus Furrer vom Kantonsspital Graubünden, Sanjay Singh von der CSS Gruppe sowie Marco Näf, Geschäftsführer der Rehaklinik Seewis.

Weitere Informationen und Details zum Programm: www.rehaklinik-seewis.ch/ueber-uns/jubilaum-2025

Für weitere Informationen und/oder Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Kommunikationsabteilung der VAMED Schweiz Gruppe, Nicole Furer, kommunikation@vamed.ch,
Tel. 079 588 80 48.

Über die Rehaklinik Seewis AG

Die Rehaklinik Seewis ist auf kardiologische, und internistisch-onkologische Rehabilitation sowie auf Psychosomatik und Psychiatrie spezialisiert. Das Ärzteteam besteht aus ausgewiesenen Spezialisten, die gemeinsam die Aufrechterhaltung und/oder die Wiederherstellung der bestmöglichen körperlichen und geistigen Gesundheit der Patientinnen und Patienten anstreben. Mit einem multimodalen Therapieansatz sollen sie zeitnah in den gewohnten Alltag zurückgeführt werden. Das Grundkonzept der Behandlungsansätze in der Klinik besteht darin, die Patientinnen und Patienten mit Werkzeugen auszustatten, um ihre Heilung auch von zu Hause aus zu unterstützen. Dabei kümmert sich die Rehaklinik Seewis nicht nur um Rehabilitation, sondern auch um Prävention. Die persönliche Atmosphäre im gepflegten Hotelambiente und die Gastgeberkultur sowie die wunderschöne Lage dieser kleinen Klinik in den Bündner Bergen tragen entscheidend zur Genesung bei.

Über die VAMED Schweiz Gruppe

VAMED ist in der Schweiz seit 2012 in der Rehabilitation tätig und führt unter dem Dach der Schweizer Ländergesellschaft VAMED Management und Service Schweiz AG die Rehakliniken Zihlschlacht (neurologische Rehabilitation und Frührehabilitation), die Rehaklinik Dussnang (muskuloskelettale und geriatrische Rehabilitation), die Rehaklinik Seewis (kardiologische, psychosomatische und internistisch-onkologische Rehabilitation) und die Rehaklinik Tschugg (neurologische Rehabilitation). Ausserdem führt VAMED in der Schweiz das ambulante Rehazentrum Zürich Seefeld. Die VAMED Schweiz zählt mit rund 1500 Mitarbeitenden und 544 stationären Betten zu den grössten Anbietern von Rehabilitationsleistungen in der Schweiz. Der Leitspruch «Mehr als Reha» prägt das Denken der gesamten VAMED Schweiz Gruppe.